

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU)

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung

Langer Arm der „Moskau-Connection“¹? (Teil 4)

Anfrage der Abgeordneten Cindy Lutz (CDU), eingegangen am 22.12.2022 - Drs. 19/219
an die Staatskanzlei übersandt am 30.12.2022

Antwort der Niedersächsischen Staatskanzlei namens der Landesregierung vom 16.01.2023

Vorbemerkung der Abgeordneten

In einem Artikel in der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* vom 21.12.2022 wird über die Verbindungen des Niedersächsischen Ministerpräsidenten nach Russland berichtet. Thematisiert wird u. a. ein Gespräch des Ministerpräsidenten mit einer russischen Delegation im September 2020 in Hannover. Des Weiteren wird über die Kontakte des ehemaligen russischen Honorarkonsuls Heino Wiese zur Niedersächsischen Landesregierung berichtet. Schließlich werden die Bemühungen des Ministerpräsidenten geschildert, eine Zusammenarbeit zwischen dem Land Niedersachsen und der Region Moskau zu etablieren.

1. Sind die Kosten für das Mittagessen zwischen der damaligen Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und Herrn Heino Wiese aus dem Verfügungsfonds der Ministerin beglichen worden? Wenn nein, wer hat die Kosten übernommen?

Die Kosten wurden nicht aus dem Verfügungsfonds des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS) und nicht aus sonstigen Sachmitteltiteln beglichen. Erkenntnisse, wer die Kosten übernommen hat, liegen dem MS nicht vor. Auch Frau Ministerin a. D. Dr. Reimann hat hierzu keine Erinnerung.

2. Hat der ehemalige russische Honorarkonsul Heino Wiese in seiner Amtszeit als Honorarkonsul mit Mitgliedern der Landesregierung Gespräche nach dem 17.09.2020 geführt? Wenn ja, mit welchen Mitgliedern und mit welchem Inhalt?

Auf Einladung von Herrn Heino Wiese nahm der Minister für Inneres und Sport Pistorius am 12.10.2021 am Mittagslunch des Corps Consulaire Niedersachsen (CCN-Lunch) teil. Im Rahmen der Veranstaltung hielt Herr Minister Pistorius eine Rede zum Thema „Einordnung Bundestagswahl und Ausblick Sicherheitspolitik“. In der sich anschließenden Diskussionsrunde fand ein Austausch mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lunches statt, an dem auch Heino Wiese teilnahm. Inhalt war das aktuelle nationale und internationale Geschehen.

Weitere Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.

¹ Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 13.03.2022

3. Hat Herr Heino Wiese generell mit Mitgliedern der Landesregierung Gespräche nach dem 17.09.2020 geführt? Wenn ja, mit welchen Mitgliedern und mit welchem Inhalt?

Anlässlich der neuen EU-Förderperiode 2021 bis 2027 gab es am 09.12.2021 einen Austausch zu dem Thema zwischen der damaligen Ministerin Frau Honé und Herrn Wiese.

Wie in dem in der Vorbemerkung zitierten Presseartikel berichtet wird, hat Ministerin a. D. Dr. Carola Reimann auf Anfrage mitgeteilt, dass ihr ein privates Treffen zum Mittagessen mit Herrn Wiese im Restaurant Leineschloss im Landtag erinnerlich sei. Ob dieses Treffen im Oktober 2020 stattgefunden habe, entziehe sich ihrer Erinnerung, sei aber auch nicht auszuschließen. Zu dem privaten Treffen selbst liegen im MS keine weiteren Informationen vor. Frau Ministerin a. D. Dr. Reimann hat auf Anfrage mitgeteilt, dass sie keine Gespräche zu den Themen Russland oder Impfstoffe mit Herrn Wiese geführt habe.

Weitere Erkenntnisse liegen der Landesregierung nicht vor.